|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anhaltisches Berufsschulzentrum  „Hugo Junkers“ , Dessau-Roßlau  Bereich: Berufsfachschule  Fachlehrerin: Giesemann | | Didaktische Jahresplanung Berufsfachschule Wirtschaft  Beschreibung der Lernsituationen im Fach Sozialkunde    Schuljahr 2020/21 40 Unterrichtswochen je 2 Wochenstunden = 80 Stunden | | |
| Lernsituation Nr.:  Unt.-woche:  ZRW:  Beschreibung | Fachliche Inhalte | | Angestrebte Kompetenzen | Method.-didaktisches Vorgehen  Organisatorische Absprachen |
| Lernsituation Nr.: 1  1. – 15. Unterrichtswoche  ZRW: 30 Stunden  Die Schüler und Schülerinnen kennen die Bedeutung der Berufsausbildung | Bedeutung der Berufsausbildung  Einflussfaktoren auf die Berufsentscheidung  Formen der beruflichen Ausbildung  Gesetzliche Grundlagen:  - Der Ausbildungsvertrag  - Das Berufsbildungsgesetz  - Abschluss und Inhalt eines  Ausbildungsvertrages  - Rechte und Pflichten der Vertragspartner  - Berufsziel  - Beendigung des Ausbildungsverhältnisses  Das Jugendarbeitsschutzgesetz  Möglichkeiten lebenslangen Lernens  - Mobilität und Flexibilität  - Fort- und Weiterbildung  Staatliche Förderung | | Identifikation mit der Rolle als zukünftiger Auszubildender und Arbeitnehmer.  Kenntnisse über verschiedene Wege in den Ausbildungsberuf und Voraussetzungen  Rechtsnormen kennen, anwenden und einhalten.  Entwicklung einer Einstellung zum lebenslangen Lernen.  Sicheren Umgang mit Gesetzlichkeiten üben.  Notwendigkeit zum Arbeiten im Team. | Absprache mit Frau Strauch  Material:  Lehrbücher Sozialkunde  Arbeitsblätter  Gesetzestexte  Berufsbildungsgesetz  Ausbildungsordnung  Jugendarbeitsschutzgesetz  Sozialformen:  Einzelarbeit  Lehrervortrag  Partnerarbeit, Schülervortrag  Unterrichtsgespräche  Unterrichtsmethoden:  Fallorientiert  Darbietend, erarbeitend  Frontalunterricht  Erstellen einer Präsentation zum eigenen Wunschberuf |
| Lernsituation Nr.: 2  16. – 30. Unterrichtswoche  ZRW: 30 Stunden  Die Schülerinnen und Schüler verstehen Deutschland als Sozialstaat und die Verantwortung die jeder Bürger trägt, um den Sozialstaat zu erhalten | - Geschichte des Sozialstaates  - Soziale Marktwirtschft  - Begriff des Sozialstaats und  Sicherungsprinzipien  - Zweige der Sozialversicherung mit:  Aufgaben, Träger, wesentliche Leistungen  und Finanzierung  - Probleme der sozialen Sicherung, z.B.  Generationenvertrag  - Weitere Leistungen des Sozialstaats, z.B.  ALG II  - Private Vorsorge  - Sozialgerichtsbarkeit | | Den Sozialstaat beschreiben können und erfassen, dass das Sozialsystem Solidarität aller Beteiligten voraussetzt  Gesetzliche Sozialversicherungen als wesentlichen Bestandteil unseres Sozialstaats kennen  Probleme und Risiken unseres Sozialversicherungssystems und Sozialstaats benennen und Lösungsansätze formulieren  Erfassen der Bedutung von privater Vorsorge neben den gesetzlichen Absicherungen | Material:  Film  Material Sozialstaat und Sozialversicherung, einfache Sprache, Bundeszentrale für politische Bildung  Lehrbücher Sozialkunde  Arbeitsblätter  Sozialformen:  Einzelarbeit  Lehrervortrag  Partnerarbeit, Schülervortrag  Unterrichtsgespräche  Unterrichtsmethoden:  Stationenlernen  Fallorientiert  Darbietend, erarbeitend  Frontalunterricht |
| Lernsituation Nr.: 3  31. – 35. Unterrichtswoche  ZRW: 10h  Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Informationen über das Grundgesetz und den Rechtsstaat | * - Grundgesetz und Grundrechte * - Menschenrechte, Bürgerrechte, usw. * - Rechtsstaat als Verfassungsprinzip * - Kriterien eines Rechtsstaates * - Bundesverfassungsgericht und * - Gerichte in der BRD | | Die Bedeutung des Grundgesetzes mit unseren Grundrechten als wesentliches Merkmal unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates einschätzen können  Erkennen, dass unser Rechtsstaat jeden Bürger schützen soll und jedem Sicherheit bietet  Gerichtswege kennen | Material:  Grundgesetz  Film  Lehrbuch Sozialkunde  Arbeitsblätter  Sozialformen:  Einzelarbeit  Lehrervortrag  Gruppenarbeit, Schülervortrag  Unterrichtsgespräche  Unterrichtsmethoden:  Gruppenpuzzel  Fallorientiert  Darbietend, erarbeitend  Frontalunterricht |
| Lernsituation Nr.: 4  36. – 40. Unterrichtswoche  ZRW: 10h  Die Schülerinnen und Schüler kennen ihre Möglichkeiten sich als Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Demokratie zu beteiligen | - Demokratie im Grundgesetz  - direkte, indirekte, präsidiale und  parlamentarische Demokratie  - Föderalismus  - Wahlen  - Wahlrechtsgrundsätze  - Wahlsystem  - Mehrparteiensystem    - Volksinitiative, Volksbegehren,  Volksentscheide  - Partizipationsmöglichkeiten  z. B. Onlinepetition, Bürgersprechstunde,  Demonstration | | Volksouveränität als wesentliches Demokratiemerkmal erkennen und beurteilen können  Das deutsche Wahlsystem beschreiben  Die Einhaltung demokratischer Wahlgrundsätze an Fällen beurteilen  Eigene Möglichkeiten der politischen Einflussnahme benennen können | Material:  Kurzfilm Bpb  Lehrbücher Sozialkunde  Arbeitsblätter  Grundgesetz  Sozialformen:  Einzelarbeit  Lehrervortrag  Partnerarbeit, Schülervortrag  Unterrichtsgespräche  Recherche im Internet  Unterrichtsmethoden:  Fallorientiert  Darbietend, erarbeitend  Frontalunterricht |

Abkürzungsverzeichnis

LF = Lernfeld, LS = Lernsituation; ZRW = Zeitrichtwert, D/K = Deutsch/Kommunikation, ABL = Arbeitsblatt, UG = Unterrichtsgespräch, KA = Klassenarbeit

genehmigt am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bildungsgangteamleiter Koordinator